

Die Sangkülotter.



Urpöglisch brach in's Königsland
Der Feind herein mit Mord und Brand;
Es war der Sangkülotter Heer;
Da half nicht Tapferkeit und Wehr.
Geschlagen und vernichtet war
Des Königs Leibgardisten-Schaar,

Die Königsstadt ward eingenommen,
Das Königsschloß zuletzt erklommen;
Und in dem Hof am hellen Tag
Der König todtgestochen lag,
Die Königin, die lag daneben
Ganz mausetodt und ohne Leben.
Ein breites Schwert stach ohn' Erbarmen
Tief in der Brust der beiden armen.
Und Krotter auch erhielt den Lohn,
Er ward gespiest nicht weit davon.
O Uebermuth, o stolzer Sinn,
Wo führst du den Menschen hin!



Der Esel aber sah dies all'
Aus seinem ganz zerstörten Stall,
Und sprach zu sich: „So muß es sein!
Jetzt rette ich die Perlenlein.“